



STIFTUNG ZASS

menschen bewegen – Gemeinsam für mehr Gerechtigkeit

„Demokratie stärken – Zusammenhalt fördern

Die Stiftung „Zukunft der Arbeit und der sozialen Sicherung“ (ZASS) der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands verleiht am 30. November 2024 zum neunten Male den Kettelerpreis. Im Sinne des früheren Arbeiterbischofs von Mainz, Wilhelm Emmanuel von Ketteler (1811 – 1877), wird der Preis in diesem Jahr für herausragendes Engagement zur Stärkung und zum Ausbau der Demokratie verliehen.

Gegen rechtspopulistische und rechtsextreme Bewegungen, Parteien und Tendenzen, die die demokratische Gesellschaft in ihren Verfahren und Institutionen belasten oder verletzen, die – mehr noch – bewusst auf Einschränkungen oder die Abschaffung der Demokratie drängen, setzt die Stiftung ZASS mit dem Kettelerpreis 2024 ein Zeichen.

Ausgezeichnet werden in diesem Jahr drei Initiativen und Projekte, die sich in ihrem politischen und sozialen Engagement für den Erhalt und den Ausbau der Demokratie wegweisend und beispielhaft einsetzen.

Weitere Informationen:



www.kettelerpreis.de



www.stiftung-zass.de



Folgen Sie der **Stiftung ZASS** auf Facebook und bleiben Sie wöchentlich informiert über unsere aktuellen Projekte.



Stiftung ZASS

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE60 3705 0198 1900 9723 55

BIC: COLSDE33

Unsere Vision

Ziel muss eine Gesellschaft sein, in der alle Menschen die Chance haben, ein selbstbestimmtes Leben in Würde und Gerechtigkeit, frei von Arbeitslosigkeit und Armut wahrzunehmen. Die Welt ist im Umbruch. Die aktuelle Situation vertieft die Spaltung unserer Gesellschaft: Die Zahl der Verlierer:innen wächst. Unsere Demokratie und der gesellschaftliche Zusammenhalt ist gefährdet.

Unsere Mission

Statt an den Symptomen anzusetzen, nehmen wir die Ursachen in den Blick. Wir klären über Zusammenhänge auf. Unsere innovativen Projekte machen die Komplexität der Probleme erfahrbar. Nicht wegsehen, sondern einmischen und mitgestalten!

Unser Handeln

Die Stiftung ZASS verleiht auch den Benachteiligten eine Stimme. Dies gelingt durch Bildung, Beratung und Unterstützung gerade auch von KAB-Projekten vor Ort. Menschen bewegen, um Zukunft sozial gerecht zu gestalten, ist das zentrale Anliegen und deshalb auch das Motto der Stiftung. Mehr unter: www.stiftung-zass.de

Gestalten Sie mit!

Ihre Spende hilft! Egal ob Einzelspende oder Zustiftung. Benötigen Sie weiterführende Informationen? Wir sind gerne für Sie da. Schreiben Sie oder rufen Sie uns an: Stiftung ZASS, Kettelerhaus der KAB, Bernhard-Letterhaus-Straße 26, 50670 Köln, E-Mail: info@stiftung-zass.de; Telefon: 0221/77 22 201.

KETTELERPREIS 2024

menschen bewegen

»Demokratie stärken – Zusammenhalt fördern«

PREISVERLEIHUNG AM

30.NOV. UM 11 UHR



DIETRICH-BONHOEFFER-HAUS, BERLIN





Fairplay Soccer Cup

Im Rahmen ihrer mobilen Jugendarbeit organisiert das Bildungszentrum der KAB gGmbH in Mühlhausen gemeinsam mit der Stadt Schlotheim im Unstrut-Hainich-Kreis seit 2018 den Fairplay Soccer Cup, ein Fußballturnier zur Integration von Asylsuchenden und Bürger:innen. Das Turnier richtet sich an Kinder und Jugendliche und nutzt Fußball als gemeinschaftsbildendes Element, um Sprachbarrieren zu überwinden und kulturelle Vielfalt zu fördern.

Mit einem vielfältigen Rahmenprogramm aus sportlichen Aktivitäten und kulinarischen Angeboten werden Begegnungen geschaffen, die zur Stärkung des interkulturellen Austauschs und zum gegenseitigen Respekt beitragen. Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft helfen als Teilnehmer und Helfer mit, was das Projekt zu einem lebendigen Beispiel für gelungene Integration durch Freizeitgestaltung macht. Der Cup fördert so nicht nur sportliche Leistungen, sondern auch den Abbau von Vorurteilen und die Anerkennung der kulturellen Vielfalt, die unsere Gesellschaft bereichert.

 www.kab-thueringen.de

Omas gegen Rechts

Die OMAS GEGEN RECHTS setzen sich für Gleichberechtigung und Toleranz sowie gegen Antisemitismus, Rassismus und Antifeminismus ein und stellen sich den rechtsextremen und faschistischen Entwicklungen entgegen.

Die Initiative wurde 2017 von Monika Salzer in Wien als Reaktion auf die Koalition der ÖVP mit der FPÖ gegründet. Am 27. Januar 2018 gründete Anna Ohnweiler in Nagold, inspiriert von den österreichischen Omas die Initiative OMAS GEGEN RECHTS in Deutschland und 2019 den Verein „Omas gegen Rechts Deutschland e.V.“, da 2017 die AfD im Bundestag Fuß fassen konnte. Gerda Smorra aus Bremen baute die Gruppe mit auf und gründete dann 2019 die OMAS GEGEN RECHTS Deutschland-Bündnis.

Die Initiativen sind mit mehr als 280 Ortsgruppen aktiv. Der Verein schätzt die Zahl der demonstrierenden Omas (und Opas) in 2024 auf mindestens 35.000.

Die OMAS GEGEN RECHTS findet man bundesweit und über Deutschland hinaus auf antifaschistischen Protesten, in Netzwerken vor Ort, aber auch auf bundesweit mobilisierten Großkundgebungen und Demos.

 www.omas-gegen-rechts.org

 www.omasgegenrechts-deutschland.org

Radikale Töchter

MUT KOMMT VON MACHEN!

Rassismus, Klimakrise und Politikverdrossenheit: Die Welt braucht neue radikale Ideen und Maßnahmen, wenn sie ihre Herausforderungen und Probleme lösen will. Vor allem braucht sie mehr Mut und eine neue Begeisterung für demokratische Werte und bürgerliches und politisches Engagement.

In ihren Workshops vermitteln die Radikalen Töchter Ansätze der Aktionskunst und des künstlerischen Aktivismus, ausgerichtet auf die Grundwerte des demokratischen Zusammenlebens und die Herausforderungen unserer Zeit. Mit ihrer Arbeit befähigen sie (nicht nur) junge Erwachsene, mit den Mitteln der Aktionskunst ihre Anliegen und Ziele zu formulieren und Wege zu entwickeln, diese zu erreichen. Ziel der Workshops ist, Menschlichkeit, Haltung und Leidenschaft fördern und Menschen zu helfen, ihre Handlungsfähigkeit zu entdecken. Sie lernen, mit ihren Ideen andere Menschen zu begeistern und fördern ihr selbstmotiviertes Handeln. Für eine kritische Masse, die wieder leidenschaftlich brennt. Für Demokratie. Für Freiheit, Gleichheit, Brüder- und Schwesterlichkeit.

 www.radikaletochter.de